

Räuchergefäß

EMK/4.502



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Räuchergefäß // el-cy: kapnistíri // tr-cy: tütsülük

Das Gefäß ist aus hellrotbraunbrennendem Ton auf der Scheibe gedreht. Die nach oben weiter werdende Schale mit ausbiegendem Rand sitzt auf einem kurzen, unten stark verbreiterten Fuß und ist mit diesem durch einen Bandhenkel verbunden. Die Wandung hat drei Durchlochungen. Die Keramik war bereits in Gebrauch und wurde in Nikosia erworben.

Das Tongefäß hat mehrere feine Risse und eine Absplitterung auf der unteren Seite des Fußes.

H: 7,8 cm

D: 10,2 cm

Objektklasse

Räuchergefäß

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

3. Drittel 20. Jh.

Material

Ton

Irdenware

Technik

gedreht (Keramik)

durchgestochen (Keramik)

unglasiert (Keramik)

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 230.](#)

Hier im Kapitel Keramiken / Räuchergefäße publiziert als "Räuchergefäß, kapnistíri/tütsúlük; EMK 4.502
Scheibengetöpfert, für den Alltagsgebrauch bestimmt, drei Durchlochungen; Nikosia; H 7,8 cm, Dm 10,2 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu diversen Keramiken finden Sie hier.](#)